

Betriebssicherheitsverordnung – diese Änderungen müssen Elektrofachkräfte unbedingt beachten



Kissing, 26. September 2017 – Rechtliche Neuerungen und Änderungen - vor allem im Kontext mit der „Verordnung zur Umsetzung der Richtlinie 2014/27/EU“ - führten bis zum März dieses Jahres zu umfangreichen Anpassungen der erst 2015 neu gefassten BetrSichV. Im Fachbuch „Die neue Betriebssicherheitsverordnung (2017)“ von WEKA MEDIA findet die Elektrofachkraft deshalb eine aktualisierte Praxiskommentierung und den neuen Gesetzestext. Konkret geht es hier insbesondere

um Informationen über die sichere Verwendung von Arbeitsmitteln, aktuelle Prüfpflichten und zur rechtskonformen Dokumentation.

Das in der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) vorgeschriebene Schutzkonzept ist für alle Gefährdungen, die von jeglichen Arten von Arbeitsmitteln ausgehen können, gesetzliche Pflicht. Die Verordnung ist daher für alle Arbeitgeber und Beschäftigten, die mit Arbeitsmitteln zu tun haben, verbindliches Recht – allerdings immer nur in der aktuell geltenden Fassung. Es gibt kaum eine ähnlich wichtige rechtliche Grundlage, die hinsichtlich des sicheren Umgangs mit Arbeitsmitteln oder überwachungsbedürftigen Anlagen von ähnlicher Bedeutung ist.

Die BetrSichV hebt seit 2015 besonders die Bedeutung der elektrotechnischen sicherheitstechnischen Anforderungen an Arbeitsmittel hervor. Ohne die Beachtung dieser aktuellen arbeitsschutzrechtlichen Grundlage ist sicheres Arbeiten grundsätzlich nicht zulässig. Die Änderungen der neuesten Version sind vielschichtig und umfangreich, insbesondere in den wichtigen Anhängen der BetrSichV. Außerdem wurden diverse Vorgaben korrigierender Art durchgeführt, die Formulierungen des Verordnungstextes ersetzen, die sich in der Praxis als schwierig erwiesen haben. Unter anderem wurde z.B. der als „Befähigte Person“ bezeichnete Personenkreis faktisch vergrößert sowie Anforderungen bezüglich der Prüfdokumentation ausgeweitet. Außerdem wurden die Erlaubnisunterlagen um einige Punkte ergänzt: Diese

PRESSEINFORMATION

müssen jetzt beispielsweise auch belegen, dass mögliche Gefährdungen betrachtet wurden und die vorgesehenen Schutzmaßnahmen geeignet sind.

Mit dem **Fachbuch** [„Die neue Betriebssicherheitsverordnung \(2017\)“](#) von WEKA MEDIA erhält der Praktiker einen verständlichen Leitfaden und Ratgeber für den beruflichen Alltag zur Seite gestellt, um die Anforderungen der neuen Verordnung rechtskonform und sicher umsetzen zu können.

[Die neue Betriebssicherheitsverordnung \(2017\)](#)

Fachbuch, ca. 220 Seiten

Preis: 49 Euro zzgl. MwSt. und Versand

Best.-Nr.: FB5615, ISBN 978-3-8111-5615-9

Über WEKA MEDIA:

Die WEKA MEDIA GmbH & Co. KG ist einer der führenden Anbieter von multimedialen Fachinformationslösungen im Business-to-Business- und Business-to-Government-Bereich. Das Unternehmen bietet Produkte und Services mit einem hohen Nutzwert. Das Spektrum reicht von Software-, Online- und Printprodukten und einer modular aufgebauten, internetbasierten Großkundenlösung bis hin zu E-Learning-Angeboten, Seminaren, Fachtagungen und Kongressen. Das Produktportfolio wendet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Produktion und Konstruktion, Arbeitssicherheit und Brandschutz, Umwelt und Energie, Management und Finanzen, Qualitätsmanagement, Behörde, Bauhandwerk, Architektur und betriebliche Mitbestimmung sowie Datenschutz.

WEKA MEDIA ist ein Unternehmen der europaweit tätigen WEKA-Firmengruppe. Die unter dem Dach der WEKA-Firmengruppe geführten Medienunternehmen beschäftigen über 1.500 Mitarbeiter und erwirtschafteten 2016 einen Umsatz von rund 241 Millionen Euro.

Weitere Informationen und Bildmaterial:

WEKA MEDIA GmbH & Co. KG, Birgit Bayer, Römerstraße 4, 86438 Kissing, Fon 0 82 33.23-70 91, www.weka.de